1 **Edelstoff** 7 Bene Pirchmoser 12 m
Neu eingebohrt. Zieht auf den linken, etwas brüchigen Pfeiler.

2 **Projekt** ? Patrick Schreiber 12 m
Ausstieg zum *Edelstoff*.

3 **Projekt** ? Patrick Schreiber 12 m
Mündet in *Fantastic Search*.

4 **Fantastic Search** * 9- Robert Busch 2011 18 m
Athletische Züge, dann Rissausstieg. Eher soft.

5 **Aufriss** 8+/9- Alex Semmler 18 m
Der Riss muss clean abgesichert werden. Im oberen Teil clippt man die Haken von *Fantastic Search*.

6 **Broken Dreams** * 8+/9- Stefan Fürst 16 m
Coole Bewegungen, aber teils schon speckig. Guten Grip abwarten!

7 **Schwarze Magie** *** 9+/10- Erich Weißsteiner 1986 18 m
Die erste 8a der Region mit origineller Kletterei in kompaktem Fels. Für den Grad gilt sie als sehr dankbar. Wenn man den kleingriffigen Abschlussboulder rechts umgeht, klettert man etwa 9+.

8 **Eier im Glas** 9+/10- Chris Gröber 2016 18 m
Boulder an kleinen scharfen Leisten.

9 **Dinosaubär** 6+ Chris Gröber 2015 25 m
Kreuzt im oberen Teil die *Brotzeitkante* und zieht nach rechts.

10 **Kante zeigen** 7+ Florian Burggraf 25 m
Rechts vom *Dinosaubär* immer an der Kante entlang und nicht nach links ausweichen. Ausstieg über *Dinosaubär*.

11 **Brotzeitkante** 7- Florian Brosig 2014 25 m
Vor der Headwall nach links aufs Band und über die linke Line zum Umlenker.

12 **Eine Person langweilt sich und eine leidet** 8 Martin & Robert Busch 2014 25 m
Schwere Passagen zwischen bequemen Rastpositionen.

13 **Traum und Wirklichkeit** 7+ Erich Weißsteiner 25 m
Nach Sanierung und aufwändigen Ausräumarbeiten vom Robert Busch jetzt eine empfehlenswerte und relativ lange Schlossberg-Route.

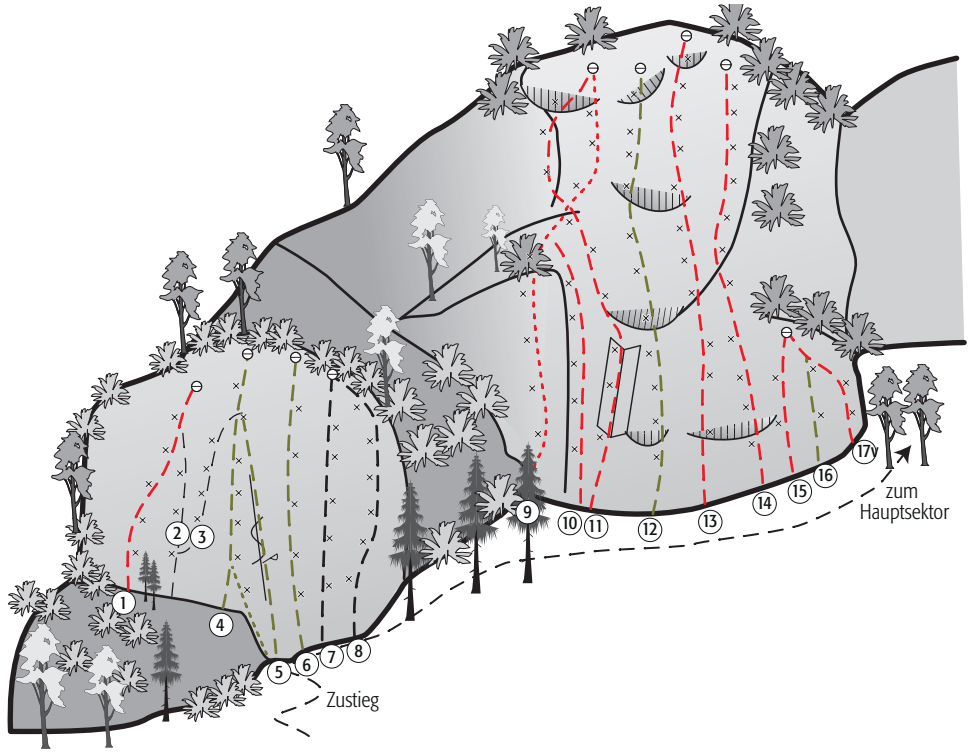
14 **Langes Abenteuer** * 7 Robert Busch 2013 25 m
Von den langen Routen dieses Sektors die homogenste und schönste Linie.

Magier Remus in der *Schwarzen Magie* (9+/10-) | Foto: Thomas März

15 **Kurzes Abenteuer** 7+ Erich Weißsteiner 7 m
Gar nicht schlecht, der Boulder.

16 **Choreografie** 8 Robert Busch 2013 7 m
Ziemlich hart.

17 **Short Cut** 6+ Luggi Böhm 8 m
Nicht lohnend, keine Anfängertour.



26 **Idee eines Lamas** 9- Chris Gröber 2015 20 m
Je nachdem, wie direkt man klettert oder links ausweicht: 8+/9- bis hart 9-

27 **Oben ohne** 9 Chris Gröber 2016 20 m
Riss ist wegdefiniert, Griffe links davon sind erlaubt, sonst 8+/9-.

28 **Zur Steinzeitkante** 6 Robert Busch 2011 15 m
Unten ein alpiner Kamin. Oben klettert man rechts zu alten Schlaghaken und dann wieder zurück zur Kante.

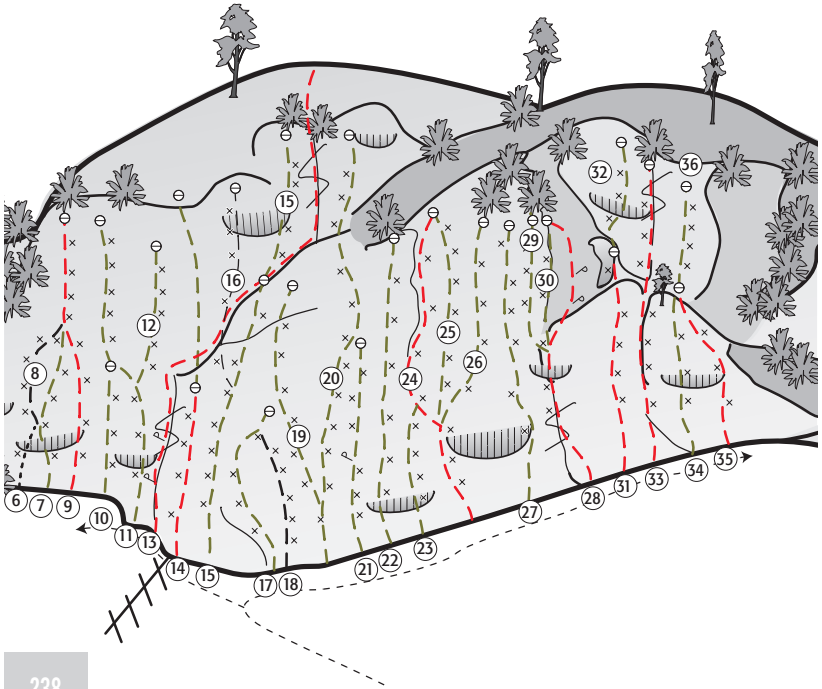
29 **Stay cool** 7+ saniert 15 m
Gut geklemmt ist halb gewonnen.

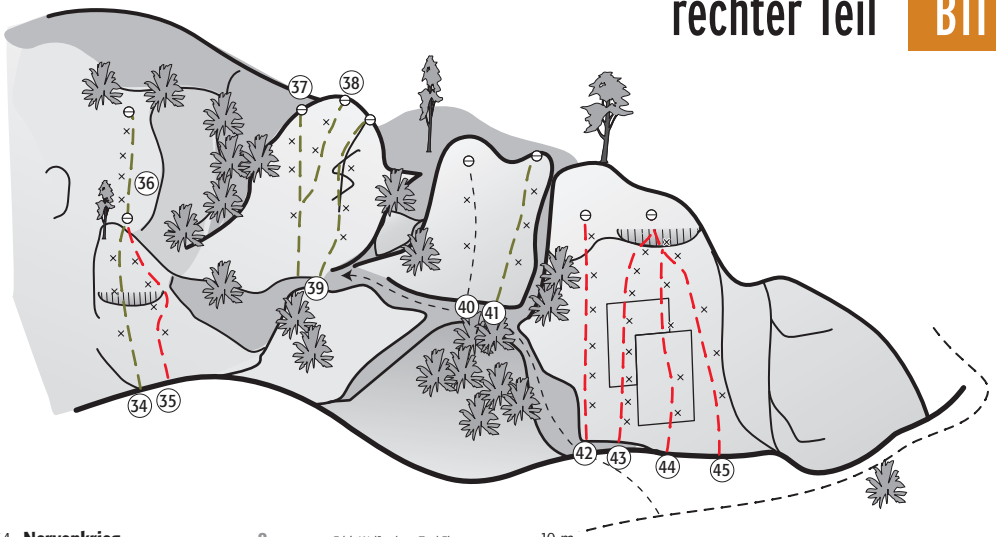
30 **Steinzeitkante** 8- Erich Weißsteiner 15 m
Direkt an der Kante.

31 **Alpinschweindl** 7+ Erich Weißsteiner 15 m

32 **Cortado** 8+ Robert Busch 2015 22 m
Anspruchsvoller Boulder rechts übers Dach.

33 **Alpinlama** 6+ Uli Schweinsteiger 18 m
Alpine Linie, nicht immer fest. Schwerer Start und oben ein witziger Risskamin.





34 **Nervenkrieg** 8- Erich Weißsteiner, Toni Eisenmann 10 m
Kurze Route bis aufs Band.

35 **Schneckal** 7- unbekannt, saniert 10 m
Am Wulst rechts ausweichen, direkt geklettert 7+.

36 **Vui zvui Gfui** 8+ Robert Busch 2011 18 m
Bei der Sanierung 2021 weiter rechts gebohrt, vorher war es eine 9-.

37 **Hauch des Windes** 8+/9- Roland Hemetzberger 8 m
Kurz, aber steil.

38 **Arena der Kraft** * 9- Roman Zehentner 1989, saniert 8 m
Gute Boulderroute, ein Schlossberg-Klassiker.

39 **Lausbubenriss** 8- Patrick Schreiber 8 m
Kurze Risskletterei.

40 **Projekt** ? Roland Hemetzberger

41 **Born to fight** 9+ Roman Zehentner 1990 8 m
Schöne kurze Boulderline – mit Block am Einstieg 9.

42 **Prinzessinnenplatte** 6- Bene Pirchmoser 2016 13 m
Geneigte Plattenkletterei.

43 **Streetart** 6 Irene Busch 2023 15 m
Gewidmet den Sprayern, welche die ersten Meter der Route bearbeitet haben.

44 **Kojak** 6+ 15 m
Früher teils unter dem Namen *Plattenzauber* bekannt.

45 **Gmahde Wiesn** 6 Irene Busch 2015 15 m
Technische Route am rechten Rand der Platte.